

Protokoll:

Herr Zeller hinterfragt den Ansatz 2020 für die Aus- und Fortbildungskosten des KGRZ in Höhe von 80 T€. Die Istkosten 2018 betragen lediglich 46 T€ und auch für 2019 ist ein vergleichbares Ergebnis zu erwarten (siehe Zwischenbericht, UV/0283/2019).

Der Werkleiter Herr Sartorius erläutert, dass der in Folge der Großprojekte der letzten Jahre (Forum Confluentes, Neubau Rechenzentrum) entstandene Fortbildungstau nur langsam aufgelöst werden kann, da sich angesichts der zahlreichen laufenden Aufgaben der Mitarbeiter die Zeitplanung als schwierig erweist. Dennoch soll mit dem fortlaufend hohen Ansatz signalisiert werden, dass das KGRZ seine Mitarbeiter stetig schulen möchte, um auch zukünftig auf die sich schnell wandelnden Anforderungen im IT-Bereich reagieren zu können.